

Sehenswürdigkeiten mit Innenstadtplan Frankfurt Information



Sehenswürdigkeiten

Rund um den Römerberg

U 4 Dom/Römer, 11, 12, 14 Römer/Paulskirche

- 1 Römerberg, Ostzeile und Alte Nikolaikirche** ▶ M 16
Historisches Stadtzentrum, Gerechtigkeitsbrunnen in der Mitte, Gedenktafel Bücherverbrennung, rekonstruierte Ostzeile, Hof- und Ratskapelle. Der Platz diente über Jahrhunderte als Ort für Märkte, Messen, Turniere, Feste und als Richtplatz.
- 2 Römer** ▶ M 16
Patrizierhaus mit drei Treppengiebeln, Ort für die Verhandlungen zur Kaiserwahl. Seit 1405 das Rathaus.
- 3 Neue Altstadt** ▶ M 16
Rekonstruktion der Altstadt auf den historischen Grundrissen, Krönungsweg zwischen Dom und Römer.*
*Detailplan siehe Rückseite

- 4 Kaiserdom** ▶ M 16
Gotische Kathedrale, dem Hl. Bartholomäus geweiht. Durch die Goldene Bulle seit 1356 Wahlort römischer Könige.
- 5 Paulskirche** ▶ M 16
1833 als evangelische Kirche geweiht. 1848/1849 fand dort die erste deutsche Nationalversammlung statt. Heute als Veranstaltungsort der Stadt genutzt.

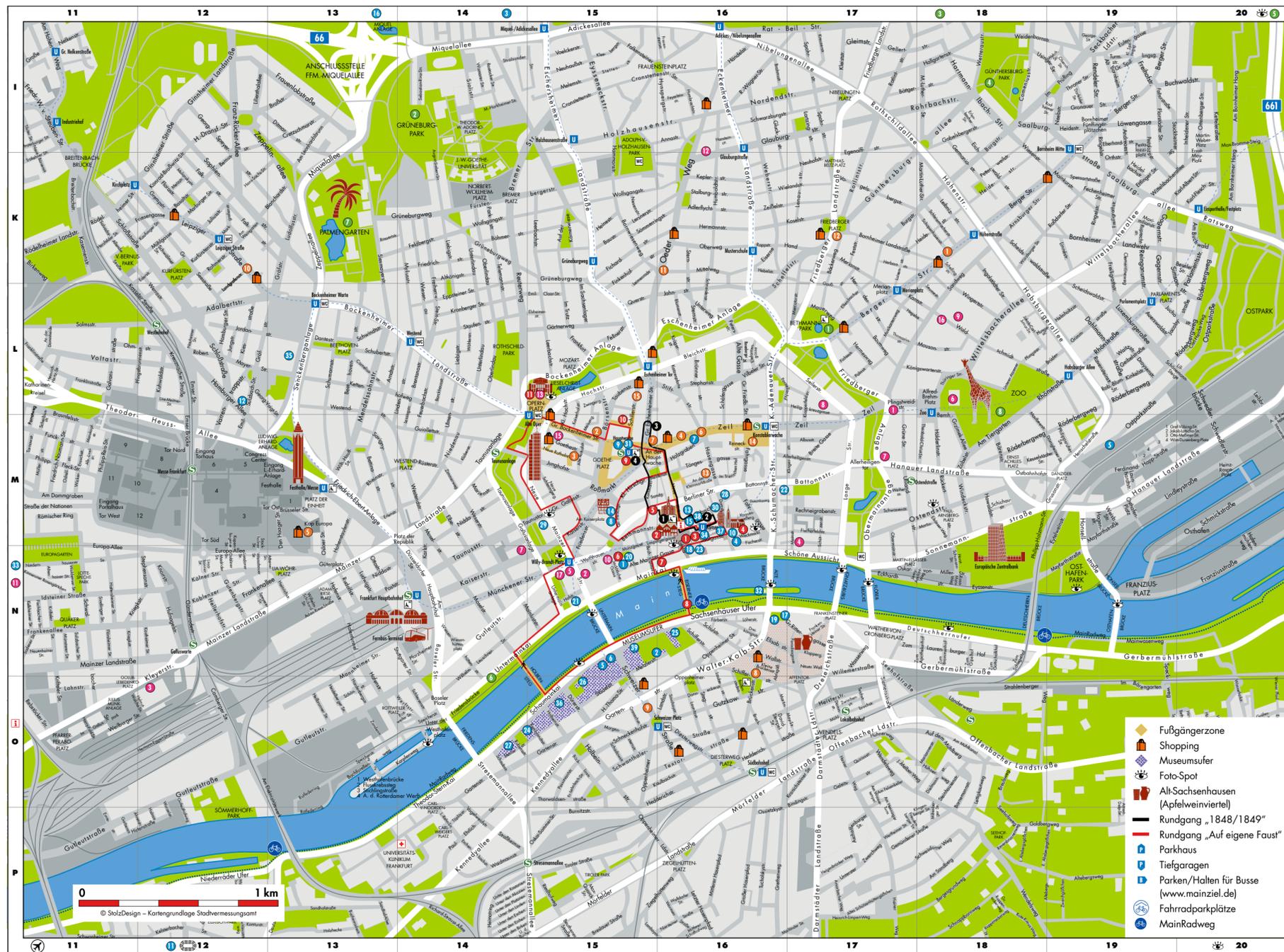
Ausblick: Der 95 m hohe Domturm bietet einen tollen Panoramablick über die Stadt.

- 6 Karmeliterkloster** ▶ N 15
Klosteranlage aus dem 13. Jh., heute Institut für Stadtgeschichte und Archäologisches Museum. Sehenswert sind die Fresken (im Kreuzgang) aus dem 16. Jh.
- 7 St. Leonhardskirche** ▶ N 16
Aus dem 13. Jh., Zeugnis staufischer Baukunst, Pilgerkirche auf dem Jakobsweg.
- 8 Eiserner Steg** ▶ N 16
Erbaut 1868, verbindet die Altstadt mit dem Stadtteil Sachsenhausen. Die Fußgängerbrücke bietet einen tollen Blick über Skyline und Museumsufer. Anlegestelle für Schiffstouren (Primus-Linie/KD Rheinschiffahrt), Ticketverkauf am Mainkai ▶ N 16 sowie in der Tourist Information Römer ▶ M 16

Rund um die Hauptwache

S 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, U 1, 2, 3, 6, 7, 8 Hauptwache

- 9 Hauptwache** ▶ M 15
Ursprünglich das Wachgebäude der Frankfurter Polizei, in dem auch der berühmte Räuberhauptmann „Schinderhannes“ einsaß. Seit Anfang des 20. Jahrhunderts ein Café. Guter Ausgangspunkt für eine Shoppingtour auf der Zeil, Goethestraße oder Freßgass’.
- 10 Börse** ▶ M 15
19. Jh., zweitgrößte Börse Europas, davor Skulptur „Bulle und Bär“. Umgebautes Deutsche Börse Visitors Center mit Blick auf Handlsparkett.
- 11 Alte Oper** ▶ L 15
Bedeutendes Konzert- und Kongresshaus, erbaut im 19. Jh., im 2. Weltkrieg zerstört, 1981 rekonstruiert.



- Fußgängerzone
- Shopping
- Museumsufer
- Foto-Spot
- Altsachsenhausen (Apfelweinviertel)
- Rundgang „1848/1849“
- Rundgang „Auf eigene Faust“
- Parkhaus
- Tiefgaragen
- Parken/Halten für Busse (www.mainziel.de)
- Fahrradparkplätze
- MainRadweg

Frankfurt Shopping

Shopping-Center und Einkaufsstraßen

- 1 Berger Straße** ▶ L 17 – I 19
Individuell und ausgefallen, mit Kneipen für den Abendausklang
- 2 Freßgass’** ▶ M 15
Delikatessen, Bistros, Restaurants
- 3 Goethestraße** ▶ M 15, exklusiv und edel
- 4 Shopping-Center MyZeil** ▶ M 16
Spektakuläre Einkaufs- und Erlebniswelt
- 5 Shopping-Center Skyline Plaza** ▶ M 13
Modernes Einkaufszentrum in Messenähe
- 6 Zeil** ▶ M 16/17, Haupteinkaufsstraße, Fußgängerzone
- 7 Galeria** ▶ M 15/16, An der Hauptwache, Restaurant mit Terrasse und Blick auf die Bankentürme
- 8 Brücken-/Wallstraße** ▶ N/O 16, junge Labels
- 9 Schweizer Straße** ▶ N 15 – O 16
Einkaufsmeile, Mode, Delikatessen, Cafés und Restaurants
- 10 Leipziger Straße** ▶ K 12
Einkaufsmeile an der Bockenheimer Warte, junge Mode, Cafés und Restaurants
- 11 Oeder Weg** ▶ L 16 – L 15
Zentrumsnahe Einkaufsmeile am Eschenheimer Turm, hippe Mode, Cafés und Restaurants

Märkte

- 12 Wochenmarkt Friedberger Platz** ▶ K 17
Street-Food und Weinstände, Fr.: 10 bis 20 Uhr
- 13 Kleinmarkthalle** ▶ M 16
Von regional bis exotisch, Mo. – Fr.: 8 bis 18 Uhr, Sa.: 8 bis 16 Uhr
- 14 Erzeugermarkt Konstablerwache** ▶ M 16
Bauernmarkt, Do.: 10 bis 20 Uhr, Sa.: 8 bis 17 Uhr
- 15 Schillermarkt** ▶ L/M 15
Mitten in der City, immer freitags: 9 bis 18.30 Uhr

Traditioneller Trödel: Jeden Samstag, 9 – 14 Uhr, abwechselnd am Ostflafen (Lindleystraße) ▶ M 19/20 und am Schaumarkt ▶ N/O 15

Orte der Freiheitsbewegung 1848/1849

- 1 Paulskirche** ▶ M 16
1833 als evangelische Kirche geweiht. 1848/1849 Ort der ersten deutschen Nationalversammlung. 1849 Verabschiedung der Reichsverfassung mit „Grundrechten des Deutschen Volkes“ (späteres Vorbild für Weimarer Verfassung von 1919 und Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland von 1949). Bekannt als „Wiege der deutschen Demokratie“, heute Veranstaltungsort.
- 2 Stolze-Brunnen** ▶ M 16
Brunnen in neuer Altstadt. Dem Frankfurter Mundartschriftsteller, Satiriker und liberalen Geist Friedrich Stoltze (1816 – 1891) gewidmet. Trug mit Zeitschrift „Frankfurter Latern“ zum Erhalt der Ideen der Revolution von 1848/1849 bei.
- 3 Palais Thurn und Taxis** ▶ M 15/16
Ab 1815 Sitz des Bundestages. 1816 bis 1866 Versammlungs-ort der 41 Staaten des Deutschen Bundes, daher auch „Bundespalais“ genannt. Zwischenzeitlich 1848/1849 Sitz der provisorischen Zentralgewalt (Reichsregierung).
- 4 Hauptwache** ▶ M 15
Ursprünglich Polizeiwache, Räuberhauptmann „Schinderhannes“ saß hier ein. 1833 Schauplatz des Frankfurter Wachensturms, eine der spektakulärsten politischen Aktionen im Vormärz. Geseheiter Versuch, mit Waffengewalt eine nationale Revolution anzustoßen. Wieder aufgebaut, heute Café.

ROUTEN DER FREIHEIT
Im Buchhandel und in den Tourist-Informationen der Region erhältlich

- Ausflüge für historisch Interessierte
- Geschichte erleben vom Spessart bis in den Rheingau

Für kleines Geld kreuz und quer durch die Region!



Ermäßigung auf mehr als **60** Attraktionen

Information und Tickets:
www.frankfurt-rhein-main.de/rmc

Museen und das Museumsufer

Antike Skulpturen, alte Meisterwerke, moderne Kunst oder faszinierende Vergangenheit – in Frankfurt liegt all das nah beieinander. Die Stadt gehört zu den wichtigsten Museumsstandorten Deutschlands und bietet mit dem Museumsufer eine für Europa einmalige Museumslandschaft. **Viele Museen bieten mit der Frankfurt Card ermäßigten Eintritt.**

- 1 Archäologisches Museum Frankfurt** ▶ N 15
- 2 BIMU – Bibelhaus ErlebnisMuseum** ▶ N 15/16
- 3 Bildungsstätte Anne Frank** ▶ □
- 4 Caricatura Museum Frankfurt** – Museum für Komische Kunst ▶ M 16
- 5 Deutsches Architekturmuseum (DAM)/Umbau** ▶ N 15
- 6 DAM Ostend/Interimsquartier** ▶ M 19
- 7 DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum** ▶ N 15
- 8 Deutsches Museum für Kochkunst und Tafelkultur** ▶ M 16
- 9 Deutsches Romantik-Museum** ▶ M 15

- 9 Dialogmuseum Frankfurt** ▶ M 15
- 10 Dommuseum Frankfurt** ▶ M 16
- 11 Eintracht Frankfurt Museum** ▶ □
- 12 Experimentina ScienceCenter Frankfurt/RheinMain** ▶ L 12
- 13 FFF – Fotografie Forum Frankfurt** ▶ M 16
- 14 Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift** ▶ M 15
- 15 Frankfurter Kunstverein** ▶ M 16
- 16 Geldmuseum der Deutschen Bundesbank** ▶ □
- 17 Hindemith-Kabinett im Kuhhirtenturm** ▶ N 16/17
- 18 Historisches Museum Frankfurt** ▶ M/N 16
- 19 Ikonenmuseum Frankfurt** ▶ N 16
- 20 Institut für Stadtgeschichte, Karmeliterkloster** ▶ N 15
- 21 Jüdisches Museum Frankfurt** ▶ N 15
- 22 Jüdisches Museum/Museum Judengasse** ▶ M 16/17
- 23 Junges Museum Frankfurt** ▶ M/N 16
- 24 Liebieghaus Skulpturensammlung** ▶ O 14/15
- 25 Museum Angewandte Kunst** ▶ N 16
- 26 Museum für Kommunikation Frankfurt** ▶ O 15
- 27 Museum Giersch der Goethe-Universität** ▶ O 14

Plazy – The art of lazy planning
Wie lange sind Sie in Frankfurt, wofür interessieren Sie sich und wie gut kennen Sie Frankfurt schon? Plazy ist Ihr persönlicher Travel Guide. Finden Sie schnell, bequem und online die schönsten Klassiker und Geheimtipps für Ihren Besuch. frankfurt.plazy.travel

- 28 Museum MMK für Moderne Kunst** ▶ M 16
- 29 Museum MMK für Moderne Kunst – Tower** ▶ M 15
- 30 Museum MMK für Moderne Kunst – Zollamt** ▶ M 16
- 31 Museum of Modern Electronic Music (MOMEM)** ▶ M 15
- 32 Portikus** ▶ N 16
- 33 Porzellan Museum Frankfurt** ▶ □
- 34 Schirn Kunsthalle Frankfurt** ▶ M 16
- 35 Senckenberg Naturmuseum** ▶ L 13
- 36 Städel Museum** ▶ O 15
- 37 Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse** ▶ M 16
- 38 Struwelpeter Museum** ▶ M 16
- 39 Weltkulturen Museum** ▶ N 15



Lieblingsorte: Frankfurter Museen, Galerien und Ausstellungshäuser



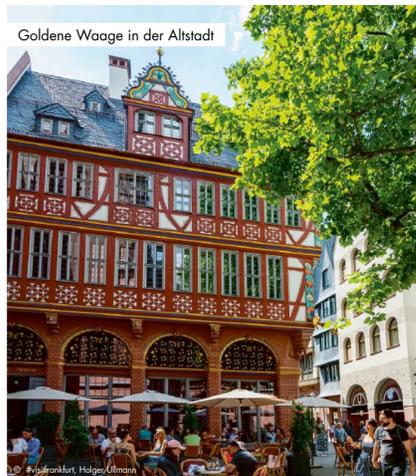
UEFA EURO 2024 – FRANKFURT HOST CITY! 4 WOCHEN, 51 SPIELE, 1 FAN ZONE!

Frankfurt ist mit neun weiteren deutschen Städten Host City der UEFA EURO 2024 und bietet mit seiner Fan Zone Mainufer eine außergewöhnliche Atmosphäre rund um die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Vom 14. Juni bis 14. Juli feiert die internationale Metropole am Main unter dem Motto „United by Football. Vereint im Herzen Europas“ ein großes Freiluft-Fußballfest mit Gästen aus der ganzen Welt.

Zwischen Friedensbrücke und Eisernem Steg können Fußballfans auf insgesamt **zehn LED-Screens** alle Spiele verfolgen. Wer selbst aktiv werden möchte ist auf dem „**Floating Pitch**“ – einem auf dem Main schwimmenden Fußball-Kleinfield – richtig. Auf vier Bühnen und zahlreichen Aktionsflächen wird neben **Public Viewing** täglich ein vielfältiges Programm für die ganze Familie sowie Jung und Alt geboten.

Die **Fan Zone Mainufer**, nach barrierefreien und nachhaltigen Kriterien geplant, wird kostenfrei zugänglich sein.

#UEFAEURO2024
#hostcityfrankfurt

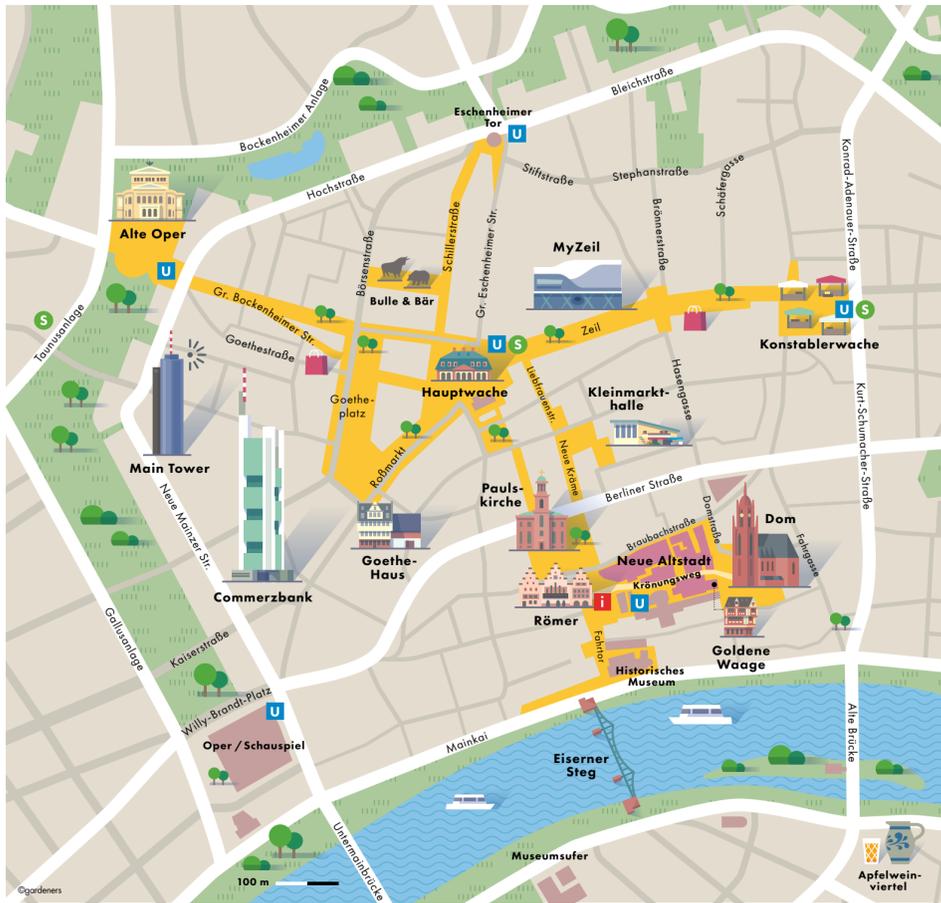


Das „alte“ Frankfurt – Neue Altstadt

2018 eröffnet, 15 originalgetreue Rekonstruktionen, 20 Neubauten. Einzelne originale Schmuckelemente fanden an ihre alten Plätze zurück. Museen, Gastronomie und Geschäfte machen das Quartier zu einem lebendigen Stadtviertel.

Goldene Waage ▶ M 16
Originalbau entstand 1618 bis 1621. Rekonstruktion des Gebäudes (Zustand wie im 18. Jahrhundert) mit „Belvedere“ (Dachterrasse mit Laube). Holz des Fachwerks 200 bis 300 Jahre alt. Café im Erdgeschoss, Obergeschosse Teil des Historischen Museums Frankfurt.

Stadthaus am Markt und Kaiserpalz franconofurt ▶ M 16
Neubau, genutzt als Veranstaltungs- und Begegnungsraum. Schützende Überbauung der Kaiserpalz franconofurt mit Zeugnissen frühesten Frankfurter Stadtgeschichte (Römerzeit, Karolingerzeit, Hochmittelalter).



Neues Rotes Haus ▶ M 16
Originalbau entstand zu Beginn des 14. Jahrhunderts. Um Zugang zu der dahinter liegenden Gasse zu ermöglichen, musste das Erdgeschoss offen gestaltet werden. Rote Farbe seit Ende 18./Anfang 19. Jahrhundert. Lange Fleischer-Tradition, auch heute befindet sich hier eine Metzgerei.

Goldenes Lämmchen mit Innenhof und Madonna ▶ M 16
Erste Erwähnung im 14. Jahrhundert. Im 15. und 16. Jahrhundert einer der bekanntesten Messehöfe Frankfurts. Im 18. Jahrhundert als Theaterbühne genutzt. Rekonstruktion behelmt Bürgerberatung und Wohnungen. Madonna stammt aus 15. Jahrhundert. Original 1911 ausgetauscht, befindet sich heute im Historischen Museum.

Haus zu den drei Römern ▶ M 16
Neubau, aufgrund bestehender Bebauung schmaler als historisches Vorbild. Gold gerahmte Spruchbänder von allem Gebäude übernommen, Fassade mit Spolien (Bauelemente originaler Häuser) geschmückt. Rotsandsteinene Arkaden mit Rissen und Abspaltungen aus Krieg. Café im Erdgeschoss.

Krönungsweg ▶ M 16
Gasse „Markt“ führt vom Domplatz zum Römerberg. Nach Kaiserkrönung im Dom gingen diese zum Römer, daher auch Bezeichnung „Krönungsweg“.

Hühnermarkt ▶ M 16
Malerscher Markt mit Friedrich-Stoltze-Brunnen. Originalbrunnen wurde an selber Stelle 1895 eingeweiht.

Das moderne Frankfurt – Skyline & Rooftops

Spätestens seitdem der Architekt Ernst May mit dem „Neuen Frankfurt“ einen modernen Baustil im Frankfurter Wohnungsbau prägte, wurde die Stadt bekannt für fortschrittliche Bauten. Heute bestimmt die Skyline das Stadtbild und Rooftops bieten außergewöhnliche Ansichten auf die Metropole.

Hochhäuser
Commerzbank Tower ▶ M 15
259 m, höchstes Hochhaus Deutschlands, nicht öffentlich zugänglich. Architekt: Sir Norman Foster. Neun verglaste Hausgärten, jeweils 15 m hoch. Bei Errichtung erster „grüner“ Wolkenkratzer der Welt, gilt auch heute noch als Green Building.

Meseturm ▶ M 13
256,5 m, Postmoderne, nicht öffentlich zugänglich. Architekt: Helmut Jahn. Aufgrund seiner Form auch „Bleistift“ genannt. Eines von wenigen deutschen Gebäuden mit eigener Postleitzahl. Vor dem Gebäude: Kunstwerk „Hammering Man“ des US-Künstlers Jonathan Borofsky.

Main Tower ▶ M 15
200 m, öffentlich zugänglich: Aussichtsplattform mit Rundblick und Restaurant, einer der schnellsten Aufzüge Deutschlands.

Skytower/Europäische Zentralbank (EZB) ▶ N 18
185 m, nicht öffentlich zugänglich. Hochhausurm und denkmalgeschützte Großmarkthalle.

Rooftop Bars (meist saisonal geöffnet)

CityBeach/CityAlm ▶ M 16
Dach des Parkhauses Konstablerwache, ab April/Mai: CityBeach mit Pools, Strand und Liegestühlen, ab November: CityAlm als Weihnachtsmarkt und Almhöhe, Skylineblick

Gaia Frankfurt ▶ L 15
Rooftop-Bar des Parkhauses an der Börse, Skylineblick

Galeria ▶ M 16
Dachterrasse des Restaurants mit Skylineblick

ALEX Skyline Plaza/Skyline Garden ▶ M 13
Dach des Skyline Plazas, zwei Terrassen des Restaurants „ALEX“ und Dachgarten mit Hochhausblick

Oosten ▶ N 18
Restaurant neben EZB, Terrasse im 1.OG mit Skylineblick

NFT Skybar & Restaurant by nhow Frankfurt ▶ M 13
Bar und Restaurant im 47. Stock mit 360-Grad Panoramablick



Frankfurt erkunden

Stadtrundgänge

www.visitfrankfurt.travel/touren

Hop-On/Hop-Off-Stadtrundfahrten

Schifffahrten auf dem Main

Ebbelwei-Express

www.visitfrankfurt.travel/rundfahrten

Buchung und Information:
Online, in der Tourist Information Römer und beim jeweiligen Veranstalter

Frankfurt Services

Benötigen Sie Unterstützung bei der Planung Ihres Frankfurt-Besuchs? Wir beraten Sie gerne.

Stadtführungen, Gruppenangebote, Hotels, Frankfurt Card, RheinMainCard
☎ +49 (0) 69/24 74 55 - 400
info@infofrankfurt.de
www.visitfrankfurt.travel/services

Tourist-Informationsbüros

Tourist Information Römer
Römerberg 27 ▶ M 16

Tourist Information Höchst
Antoniterstraße 22 ▶ □
www.visitfrankfurt.travel/info

Im Notfall:
Polizei-Notruf: 110
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt: 112

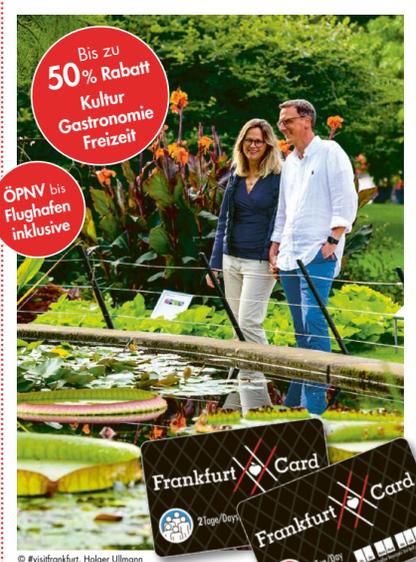
Reisen für Alle
Deutschland barrierefrei erleben.de

ÖPNV-Informationen
www.rmv.de

Verkehrs-Informationen
mainziel.de

Ein Unternehmen der
STADT FRANKFURT AM MAIN

Dieses Faltpapier enthält allgemeine Informationen zur ersten Orientierung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit sowie die Qualität der Informationen, einschließlich der aufgeführten Einrichtungen, übernimmt die TCF keine Gewähr. Eine Haftung wird insoweit ausgeschlossen, als der TCF kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorzuerwerfen ist. Die Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Angebote erfolgt in ausschließlicher Eigenverantwortung der Besucher*innen/Veranstalter. Sie begründet keinerlei Rechtsverhältnis zwischen Besucher*innen/Veranstalter und TCF. Alle Angaben sind ohne Gewähr und entsprechen dem Stand der Drucklegung Mai 2024



Frankfurt Card

Spontan zum Essen nach Sachsenhausen fahren oder das gute Wetter für einen Besuch im Palmengarten nutzen? Mit der **Frankfurt Card** bleiben Sie flexibel und mobil.

Hier erhältlich: Print@Home, Tourist Information Römer sowie in vielen Hotels

Tipps: Die **Frankfurt Card basic** ist Ihr perfekter Begleiter, wenn Sie mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sind.



Frankfurt barrierefrei

Pilgerweg: Ein 15 km langes Stück des Jakobswegs führt barrierefrei und inklusiv durch Frankfurt: Von der St. Leonhardskirche in der Innenstadt zur Justinskirche im Stadtteil Höchst. Die App „Useum“ begleitet Sie mit Informationen zur Wegführung und Tipps zu Sehenswürdigkeiten.

Mehr Informationen:
www.frankfurt-tourismus.de/barrierefrei

Stadtrundgänge: Täglich buchbar ist ein öffentlicher Rundgang durch die neue Altstadt, der weitestgehend stufenlos geführt werden kann.

Buchung:
www.visitfrankfurt.travel/ticket_buchen

Frankfurts schönste Stadtteile



In Frankfurts altem Kern und der Innenstadt befinden sich die meisten Sehenswürdigkeiten und Frankfurts Bankenviertel. Auch die umliegenden Stadtteile sind sehenswert und haben alle ihren eigenen Charme.

Höchst
S 1, 2 Höchst Bahnhof, M 11 Höchst, Zuckschwerdtstraße
Der Stadtteil Höchst liegt im Westen Frankfurts und zeichnet sich durch historische Bauten, mittelalterliche Straßenzüge und verwinkelte Gassen aus. Seit 2013 ist Höchst Teil der Deutschen Fachwerkstraße.

Sachsenhausen
U 1, 2, 3, 8 Schweizer Platz + Frankfurt Süd, S 3, 4, 5, 6 Südbahnhof, M 15 Südbahnhof/Schweizer Straße + 16 Südbahnhof
Südlich des Mains befindet sich mit Sachsenhausen der größte Stadtteil, der auch „Dribbdebach“ (auf der anderen Seite des Mains) genannt wird. Bekannt ist er vor allem für die Apfelweinkultur.

Westend
U 6, 7 Westend
Einer der teuersten Stadtteile besticht durch schöne Altbauten und viel Grün. Hier befindet sich die größte Synagoge der Stadt, ein Campus der Universität und der Palmengarten.

NICHT VERPASSEN: Westend-Synagoge, Rothschildpark, Grüneburgpark, Palmengarten, Senckenberg Naturmuseum, Poelzig-Bau (heute Johann Wolfgang Goethe-Universität)

Ostend
S 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 Ostendstraße, U 6, 7 Zoo, U 6 Ostbahnhof, M 11 + 14 Ostendstraße
Das Ostend hat sich zu einem der angesagtesten Viertel der Stadt entwickelt. Die Mainbrücken eignen sich perfekt für Skyline-Bilder und im Osthafenpark neben der EZB treffen sich Sportler*innen und alle, die Zeit im Freien verbringen möchten. **NICHT VERPASSEN:** Osthafenpark mit Blick auf die EZB, Mainufer, Mainbrücken, Zoo Frankfurt

Oberrad
M 18 Bleiweißstraße (+ M 22 zeitweise)
Das Gärtnerdorf – so wird Oberrad auch genannt. Denn hier gibt es zahlreiche Gärtnereibetriebe und hier wachsen auch die sieben Kräuter der Frankfurter grünen Soße. **NICHT VERPASSEN:** Grüne-Soße-Denkmal, Gerbermühle

Bornheim
U 4 Bornheim Mitte + M 12 Bornheim Mitte
Bornheim im Nordosten der Stadt ist geprägt von einem eher dörflichen Charakter und einigen Fachwerkhäusern. Die Berger Straße verbindet den Stadtteil mit dem Nordend. **NICHT VERPASSEN:** Wahrzeichen Uhrtürmchen, Berger Straße, Apfelweinkelde

Bockenheim
U 4, 6, 7 Bockenheimer Warte + U 6, 7 Leipziger Straße
Früher war der westliche Stadtteil sehr studentisch geprägt, auch heute findet man hier noch einen Campus der Universität. Auch ein Besuch der Leipziger Straße – Bockenhaims gemütlicher Einkaufsstraße mit kleinen Cafés und zahlreichen Geschäften – lohnt sich weiterhin. **NICHT VERPASSEN:** Leipziger Straße, Ehemaliger Warturm „Bockenheimer Warte“, Theater der Städtischen Bühnen „Bockenheimer Depot“

Nordend
U 4 Merianplatz, Höhenstraße, U 5 Glauburgstraße, Deutsche Nationalbibliothek
Das Nordend ist ein sehr junger und beliebter Stadtteil. Parks und die Berger Straße mit vielen Cafés und Geschäften machen das Viertel sehr lebens- und sehenswert. **NICHT VERPASSEN:** Holzhausenpark und Holzhausenschlösschen, Bethmannpark mit Garten des Himmlischen Friedens (chinesischer Garten), Günthersburgpark, Berger Straße

Bühnen, Theater und Ticketvorverkauf

Schauspiel Frankfurt, The English Theatre, Alte Oper und Oper Frankfurt bieten mit der **Frankfurt Card** ermäßigten Eintritt.

- 1 Die Katakomben ▶ L 17
- 2 Die Komödie ▶ N 15
- 3 Gallus Theater ▶ O 12
- 4 Kellertheater Frankfurt am Main (Junge Bühne Frankfurt e.V.) ▶ M 17
- 5 Schauspiel Frankfurt ▶ N 15

- Internationale Theater**
- 6 The English Theatre Frankfurt, Interimsgebäude: Theater im Zoo ▶ L 18
 - 7 Internationales Theater Frankfurt ▶ M 17
 - 8 Tigerpalast Variété Theater Frankfurt ▶ L 17

- Kabarett**
- 9 Die KÄS ▶ L 18
 - 10 Die Schmiere ▶ N 15
 - 11 Neues Theater Höchst ▶ □
 - 12 Stalburg Theater Frankfurt am Main ▶ I/K 16

- Musik**
- 13 Alte Oper Frankfurt ▶ L 15
 - 14 Batschkapp Frankfurt Kulturzentrum e.V. ▶ □
 - 15 Jazzkeller Frankfurt ▶ M 15
 - 16 Künstlerhaus Mousonturm ▶ L 18
 - 17 Oper Frankfurt ▶ N 15

Ticketverkauf:
Frankfurt Ticket RheinMain
www.frankfurtticket.de, ☎ +49 (0) 69/13 40 400

Vorverkaufsstellen:
• Alte Oper, Opernplatz 1 ▶ L 15
• Tourist Information Römer, Römerberg 27 ▶ M 16

Grünes Frankfurt

Der Palmengarten und der Zoo Frankfurt bieten mit der **Frankfurt Card** ermäßigten Eintritt.

- 1 Bethmannpark ▶ L 17, U 4 Merianplatz, M 12, 18 Hessendenkmal
Ehemaliges Gartengelände der Bankiersfamilie Bethmann, heute kleiner, innerstädtischer Park mit chinesischem Garten
- 2 Grüneburgpark ▶ L 14, U 6, 7 Westend
Englischer Landschaftsgarten, ideal zum Joggen, Walken, Radfahren, Café in Pavillon
- 3 GrünGürtel ▶ □
80 km² grünes Band rund um die City, 65 km Wander- und Radrundweg, Komische Kunst
- 4 Günthersburgpark ▶ L 18, M 12 Günthersburgpark, Hartmann-Ibach-Straße
Weitläufiger Park, ideal zum Relaxen, Spielen, Picknicken, Highlight: Wasserspielplatz
- 5 Lohrborg ▶ □, M 30 Heiligenstock/Lohrborg, U 83 Lohrborg (Nur im Sommer)
Hausberg der Stadt, Obstwiesen, Weinberg, Skylineblick, MainÄppelhaus
- 6 Nizzagärten ▶ N/O 14 – N 15, U 1, 2, 3, 4, 8 + M 11, 12, 14 Willy-Brandt-Platz
Mediterraner Garten, Mikroklima am Main
- 7 Palmengarten ▶ K 13, U 4, 6, 7 Bockenheimer Warte + U 6, 7 Westend + M 36, 50, 75 Palmengartenstraße
20 ha Parkanlage, 9.000 m² Gewächshäuser, beeindruckende Flora aus allen Klimazonen, abwechslungsreiches Rahmenprogramm, Blüten- und Schmetterlingshaus
- 8 Zoo Frankfurt ▶ L/M 18, U 6, 7 + M 14 Zoo
1858 gegründet, zweitältester Zoo Deutschlands, Schwerpunkt Natur- und Artenschutz, berühmter Direktor war Bernhard Grzimek

#visitfrankfurt
www.instagram.com/visitfrankfurt
www.facebook.com/infofrankfurt